

## EBS Law School: Exzellente erste Examensergebnisse

**Wiesbaden, 01. Februar 2016** – Die EBS Law School freut sich über hervorragende Ergebnisse ihrer ersten Absolventen: Im September 2015 stellten sich Studierende des ersten Studienjahrgangs der Law School dem schriftlichen Teil der Juristischen Staatsprüfung. Am Freitag fanden die mündlichen Prüfungen statt, mit denen die Examenskandidaten ihr Studium an der EBS Law School abschlossen – und dies mit glänzenden Noten. Für Dekan Professor Dr. Markus Ogorek sind die Ergebnisse eine Bestätigung des Lehr- und Lernkonzepts der EBS Law School.

„Die exzellenten Examensergebnisse unserer Kandidaten zeigen, dass wir mit unserem Konzept an der EBS Law School richtig liegen“, so Prof. Dr. Ogorek. „Unsere Studierenden profitieren vom ersten Tag an von einer wissenschaftlichen Ausbildung bei gleichzeitig intensiver und individueller Examensvorbereitung. Das zählt sich aus.“ Der Durchschnitt der Teilnehmer lag bei insgesamt 12,24 Punkten („gut“ – damit werden sie bundesweit voraussichtlich zu den besten 3 - 4 % ihres Jahrgangs zählen). Der beste Absolvent erreichte ein herausragendes Ergebnis von 15,6 Punkten („sehr gut“). „Vielleicht sehen wir diesen Kandidaten am Ende des Prüfungsjahres auf dem Platz des Landesbesten“, so Prof. Dr. Ogorek.

Die Gesamtnote der Ersten Prüfung setzt sich aus der Note der staatlichen Pflichtfachprüfung mit schriftlichem und mündlichem Examen sowie der universitären Schwerpunktbereichsnote zusammen. Im Schnitt erreichten die Kandidaten der Law School in der staatlichen Pflichtfachprüfung 11,53 Punkte („gut“) und im universitären Schwerpunktbereich 14,05 Punkte („sehr gut“). Eine Besonderheit des Studiengangs an der EBS Law School liegt darin, dass im Studium Teile des Master of Arts in Business for Legal Professionals (M.A.) absolviert werden. Die Studierenden können diesen Abschluss, der fundierte wirtschaftswissenschaftliche Qualifikationen vermittelt, bereits wenige Monate nach Abschluss des Jurastudiums erlangen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an fachspezifischen Masterprogrammen der EBS Business School teilzunehmen und so z.B. einen Master in Finance oder einen Master in Real Estate Management (jeweils M.Sc.) zu erwerben.

Die Studienzeit der ersten Kandidaten bis zur Meldung zum Staatsexamen betrug knapp vier Jahre einschließlich eines ca. halbjährigen Auslandsaufenthalts. Damit gingen die Absolventen noch vor ihrem sog. Freischuss (ein früher Examenstermin direkt nach Ende der Regelstudienzeit) in das Examen. Um Kandidaten zur Einhaltung der Regelstudienzeit zu motivieren, haben die Justizprüfungsämter der Länder diesen Termin mit der Möglichkeit zur Notenverbesserung in einem weiteren Durchgang ausgestattet. Dieser Termin liegt für den ersten Jahrgang der EBS Law School im Februar 2016 und ihn werden die anderen Studierenden des Jahrgangs wahrnehmen.

### Über die EBS Universität für Wirtschaft und Recht

*Die EBS gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Deutschlands. In Wiesbaden und Oestrich-Winkel lernen rund 2100 Studierende an zwei Fakultäten. Die EBS Business School, älteste private Hochschule für Betriebswirtschaftslehre in Deutschland, bildet seit 1971 Führungspersonlichkeiten mit internationaler Perspektive aus und ist seit 2012 mit dem internationalen Gütesiegel EQUIS zertifiziert. Die EBS Law School, die jüngste juristische Fakultät in Deutschland, bietet seit 2011 ein vollwertiges, klassisches Jura-Studium mit dem Abschlussziel Staatsexamen und wirtschaftsrechtlichen Schwerpunktbereichen sowie einem integrierten Master in Business (MA) an. Außerdem unterstützt die EBS mit ihrem Weiterbildungsangebot Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft. Ein Schwerpunkt der Forschung liegt auf der wirtschaftlichen Anwendung.*

#### Pressekontakt

Jana Stelz  
Pressesprecherin  
Gustav-Stresemann-Ring 3  
65189 Wiesbaden  
Telefon: +49 611 7102 1681  
[presse@ebs.edu](mailto:presse@ebs.edu)